

Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Heroes Of Vallentor (S)

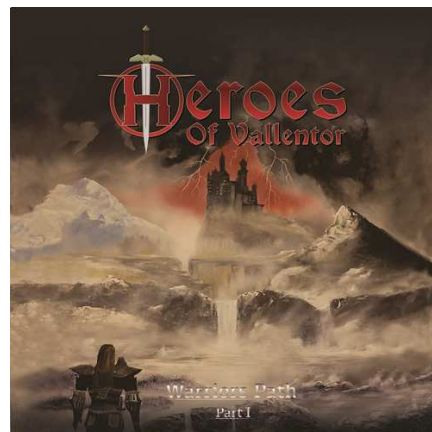
Genre: Epic Heavy Metal

Label: Inverse Records

Album Titel: The Warriors Path Part 1

Spielzeit: 54:15

VÖ: 10.10.2014



Nach zwei Demos seit 2005, schmieden die Skandinavier nun endlich ihr Debüt Album, Namens "The Warriors Path Part 1", fertig, welches via Inverse Records veröffentlicht wird.

Ein Held, Götter, Schlachten, Ruhm und Ehre werden hier thematisch versprochen. Darüber gibt das Intro der Scheibe kurz in Erzählform Aufschluss und wird mit klangvollen Synths untermalt.

Sehr natürlich gehaltener Sound dringt mir beim ersten Song entgegen, welcher dennoch ausdrucksstark an alte Heavy Metal Produktionen aus den 80ern erinnert und dadurch auch diesen gewissen Charme versprüht. Musikalisch wird eine Mischung aus traditionellem und epischen Heavy Metal geboten. Nicht neu, aber extrem spielfreudig und irgendwie erfrischender als manch andere Veröffentlichungen dieser Tage.

Ein kraftvoll, treibendes Schlagzeug ballert mir um die Ohren, welches mit schön verspielten Gitarrenriffs der alten Schule ergänzt wird. Klassischer Stahl den Manowar schon lange nicht mehr schaffen. Stimmlich wird mit einer leicht angerauten, klaren Stimme gesungen. Stellenweise wird mehrstimmiger Gesang eingesetzt, der dadurch die Lieder eingängig und facettenreicher macht. Vereinzelt Screams von Frontmann Lars tauchen auch hin und wieder auf, besonders bei "Lord Of Fire" und "We Will Fight For Courage". Herrlich gemacht!

Erstklassiges Gitarren-Gefrickel bietet die Axt-Fraktion immer wieder und besonders in den Solis dar. Es ist spürbar dass hier echte Liebhaber der älteren Metallgeneration zu Werke gehen.

Vereinzelt, aber immer schön passend und dezent, wird auch mal ein Keyboard eingestreut. Dies dient allerdings nur zur Unterstützung der Atmosphäre und lässt die Band nicht in Kitsch oder gar in poppige Gefilde abdriften, sondern man besinnt sich immer sofort wieder auf echten Stahl.

Mit "The Forlorn Watchman" ist den Jungs ebenfalls ein wunderschönes, instrumentales Zwischenstück gelungen. Verträumt und voller Gefühl wird hier das Gitarrenspiel präsentiert.

Keine Lückenfüller und kein einziger mittelklassiger Song ist auf der Scheibe zu finden! Heroische, epische und kraftvolle Kompositionen durch und durch!

Fazit:

Die schwedische Truppe schafft es, den Geist des frühen Heavy Metal wieder zu erwecken und reiht sich nahtlos in eine annähernd epische Ecke wie Manilla Road und Brocas Helm ein. Ein wirklich echtes, klassisches Schwermetallalbum ohne musikalisch überladenen Kitsch und Keyboardbombast. Ich wünschte manche meiner alten Helden würden solche Mucke noch zelebrieren! Für mich schon sehr nahe an einem kleinen Meisterwerk

Punkte: 9,5/10

Anspieltipps: Lord Of Fire, We Will Fight With Courage, The Sword Of Heroes

Weblink: <http://www.vallentor.com> , <https://www.facebook.com/heroesofvallentor>

LineUp:

Lars Sköldmark – Vocals/Guitars
Calle Sundberg - Guitars
Björn Sköldmark - Bass
Emil Ruthström-Sandin - Drums

Tracklist:

01. The Quest
02. Warriors Path
03. The Questing Knights Vow
04. Lord Of Fire
05. Vengeance
06. Knights Of Death
07. Hawktalon
08. The Forlorn Watchman
09. Lawgiver
10. We Will Fight With Courage
11. The Sword Of Heroes

Autor: Blacky